



miteinander unterwegs



Inhalt

| Inhalt | Seite | Inhalt | Seite |
|--------------------------------------|-------|------------------------------|-------|
| Impressum | 2 | Frauenkreis am Kirchort ZAK | 29 |
| Zum Geleit | 3 | BEDENKZEIT | 30 |
| Unsere Gottesdienste | 4 | Der andere Donnerstag | 30 |
| Abschied und Willkommen | 5 | Männerfeierabend | 31 |
| Kinder- und Familiengottesdienste | 6 | Spieletreff | 31 |
| Familien-Wortgottesfeiern | 7 | Youkath—kath. Jugendarbeit | 32 |
| Ökumenische Taizé-Gebete | 8 | LieZaKids | 33 |
| Anders glauben? | 9 | Offener Treff von 0—3 Jahren | 33 |
| Worship Nights u. Gospelworkshop | 10 | Spielkreise am Kirchort ZAK | 34 |
| Musik in der LFK | 11 | Jubiläum 50 Jahre Kita | 34 |
| Messdiener am Kirchort Liebfrauen | 12 | Vermeldungen | 35 |
| Messdiener am Kirchort Zwölf-Apostel | 13 | Kontakt | 36 |
| Erstkommunion in Liebfrauen | 13 | | |
| Erstkommunion in Zwölf-Apostel | 14 | | |
| Firmvorbereitung 2024 | 15 | | |
| Glaubensgesprächskreis | 16 | | |
| Ein Jahr Kirchortleitungsteams | 16 | | |
| Bericht des KLT Liebfrauen | 17 | | |
| An unserer Kirche blüht es auf | 18 | | |
| Rückblick Jubiläumsjahr ZAK | 19 | | |
| Bericht des KLT Zwölf-Apostel | 20 | | |
| 3 Jahre re:cover worship | 22 | | |
| Aktion Dreikönigssingen | 23 | | |
| Offener Treff mit Migranten | 24 | | |
| Briefaktion Glaubensgesprächskreis | 25 | | |
| Caritasbesuchskreis | 26 | | |
| Gemeinsam am Heiligen Abend | 26 | | |
| Seniorenkreis / Adventnachmittag | 27 | | |
| Seniorenachmittage im I. Quartal | 28 | | |
| Begegnung am Dienstag | 29 | | |

Bildnachweis soweit nicht anders angegeben:
© Verfasserin bzw. Verfasser des jeweiligen Textes

Grafik S. 26: Freepik.com



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen, Langenhagen

V.i.S.d.P.

Pfarrer Hartmut Lütge
Karl-Kellner-Straße 67, 30853 Langenhagen
E-Mail: info@liebfrauen-gemeinde.de

Auflage:

4.100 Exemplare

Druck

Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss:

18.09.2023

Liebe Schwestern und Brüder,

wir stehen am Beginn des Adventes, der in diesem Jahr besonders kurz ist. Bald schon werden in den Wohnzimmern die Weihnachtsbäume aufgestellt und auch die Krippe wird an ihrem gewohnten Platz stehen. Maria, Josef knien anbetend an der Krippe, Ochs und Esel schauen neugierig aus dem Hintergrund zu.

In der Liebfrauenkirche in Langenhagen wird uns ganzjährig eine Weihnachtsdarstellung im Altarbild gezeigt. Immer wenn ich davorstehe, fällt mein Blick auf Josef. Er fasst sich an den Kopf. In meiner Vorstellung fragt er sich: „Was ist hier eigentlich geschehen und wohin wird das alles noch führen?“

Josef war sehr glücklich, Maria begegnet zu sein. Wie für ihn selbst, war Gott für Maria das Wichtigste im Leben. Dann merkt er allerdings, dass Maria ein Kind erwartet und meint, sich von ihr trennen zu müssen. Doch er leidet, denn Maria aufzugeben fällt ihm nicht leicht. Erst allmählich ahnt er, dass etwas völlig Außergewöhnliches passiert ist, eines dieser zahlreichen göttlichen Geheimnisse, von denen die heiligen Schriften des alten Bundes sprechen. Und nun soll er, Josef, der Ziehvater des Heilandes werden und ihm den Namen Jesus geben. Josef hatte das Glück, seine eigene Sendung zu erkennen. Und nun ist der Heiland im Stall geboren. Der Schmerz, Maria

und dem Messias nicht das Beste geben zu können, trübt Josefs Antlitz. Vielleicht wird ihm Maria zugeflüstert haben: „Mach dir keine Sorgen; wir kommen schon zurecht.“



Ich wünsche uns allen, dass wir immer mehr unsere eigene Sendung im Plan Gottes entdecken, auch wenn dieser Plan für uns oft überraschend ist. Und ich wünsche uns immer die Gewissheit, dass Jesus, der im Stall geboren wurde, auch mit dem zurechtkommt, was wir ihm anbieten können.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer Hartmut Lütge

Editorial

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den Weihnachtspfarrbrief 2023 zu präsentieren. Er gibt Ihnen einen Einblick in unsere lebendige Gemeinde und ist auch als Wertschätzung der vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeit gedacht. Wir wünschen uns, dass er Sie neugierig macht.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam

Marcus Freise, Michael Grundmann, Michael Habel, Dirk Heuwinkel, Sabine Wunram und Vera Spittmann

Unsere Gottesdienste

Gottesdienst-Termine

ADVENTSZEIT

Sa., 02.12., 18:00 Lichtergottesdienst LFK
So., 03.12., **1. Advent**, 11:00 Familienmesse ZAK, anschl. Krippenausstellung
Sa., 09.12., 18:00 ZAK
So., 10.12., **2. Advent**, 09:00 LFK
Sa., 16.12., 18:00 LFK
So., 17.12., **3. Advent**, 09:00 ZAK
So., 17.12., 14:00 Bußandacht ZAK
Sa., 23.12., 18:00 ZAK
So., 24.12., **4. Advent** die Hl. Messe am Vormittag ENTFÄLLT

HEILIG ABEND / WEIHNACHTEN

So., 24.12., 16:00 Krippenfeier ZAK
16:00 Krippenfeier LFK
20:00 Christmette LFK
22:00 Christmette ZAK

Mo., 25.12., 11:00 LFK

Di., 26.12., 11:00 ZAK mit Sternsinger – Aussendung

SILVESTER / NEUJAHR

Sa., 30.12., 18:00 ZAK
So., 31.12., 11:00 Jahresschlussmesse LFK
Mo., 01.01., 18:00 Neujahr ZAK

Sa., 06.01., 18:00 LFK mit Sternsinger – Rückkehr
So., 07.01., 11:00 ZAK mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Sa., 13.01., 18:00 ZAK
So., 14.01., 09:00 LFK
Sa., 20.01., 18:00 LFK
So., 21.01., 09:00 ZAK
Sa., 27.01., 18:00 ZAK
So., 28.01., 11:00 LFK Familienmesse
Sa., 03.02., 18:00 LFK
So., 04.02., 11:00 ZAK Familienmesse
Sa., 10.02., 18:00 ZAK
So., 11.02., 09:00 LFK
Mi., 14.02., 18:00 ZAK (Aschermittwoch)
Sa., 17.02., 18:00 LFK
So., 18.02., 09:00 ZAK

LFK = Liebfrauenkirche

ZAK = Zwölf-Apostel-Kirche

Öffnung der Kirchen

Die Liebfrauenkirche und die Zwölf-Apostel-Kirche sind gewöhnlich werktags von 9:00—15:00 Uhr zum Gebet geöffnet. Zusätzlich am 25.12. in beiden Kirchen jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Bußandacht / Beichte

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Bußandacht. Anschließend ist Gelegenheit zur Beichte, auch in polnischer Sprache. Sie findet am Sonntag, dem 17. Dezember, um 14.00 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche statt.

Jubiläum und Verabschiedung



Am 01.01.2003 begann Frau Roswitha Bernatek ihren Dienst als Pfarrsekretärin in der Liebfrauenengemeinde in Langenhagen. Für die Gemeinde war dies ein Glücksfall, hatte sie doch vorher bereits fünf Jahre

im Pfarrbüro St. Franziskus in Hannover gearbeitet.

Frau Bernatek ist für ihre engagierte und freundliche Art in der Gemeinde bekannt und hochgeschätzt. Unzähligen Besuchern des Pfarrbüros hat sie einen freundlichen Blick und ein gutes Wort und ungezählten Anrufern ein geduldiges Ohr geschenkt. Das war sicherlich nicht immer einfach, denn es landeten im Pfarrbüro auch Ärger und Probleme, die es zu lösen galt. Egal um was es sich handelte, die ganze Fülle und Breite der Aufgaben einer Pfarrsekretärin hat Frau Bernatek immer souverän gemeistert.

Nun geht sie in den verdienten Ruhestand, um sich ihrer Familie und ihren Hobbies zu widmen, aber so ganz geht man doch nie. Wie ich sie kenne, werden wir sie sicher noch das ein oder andere Mal hier in der Kirche zum Gottesdienst sehen, darauf freuen wir uns sehr!

Im Namen der ganzen Gemeinde möchte ich mich bei Frau Bernatek für ihren jahrelangen engagierten Einsatz ganz herzlich bedanken.

Pfarrer Hartmut Lütge

Neue Pfarrsekretärin

Die Stelle der Pfarrsekretärin in der Liebfrauenengemeinde wird neu besetzt. Leider sind zum Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes die entsprechenden Verträge noch nicht unterschrieben, so dass die neue Sekretärin erst zu einem späteren Termin vorgestellt werden kann.

Pfarrer Hartmut Lütge

Willkommen im Team der Kita

Ich heiße Sabine Rittershaus, bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter und einen Sohn. Wir wohnen seit vielen Jahren in Hannover.

Seit dem 1. August verstärke ich das Team der Kita und arbeite in der Schmetterlingsgruppe.

Die Kinder und meine Kolleginnen sind mir schon jetzt ans Herz gewachsen. An zwei Tagen in der Woche

bilde ich mich weiter und drücke die Schulbank, um den Abschluss der Erzieherin zu erreichen. Ich freue mich darauf, mit Ihren Kindern eine tolle Kitazeit zu verbringen, zu spielen, zu lesen, zu basteln und ausgelassen zu lachen! In meiner Freizeit treibe ich gern Sport, bin sehr gern im Garten oder stecke meine Füße in den Sand am Meer.



Herzliche Grüße, Sabine Rittershaus

Gottesdienste feiern

Kinder- und Familiengottesdienste in der Zwölf-Apostel-Kirche

Das Team der Familiengottesdienste am Kirchort „Zwölf-Apostel“ besteht aus ehrenamtlichen Helfern und Eltern, die alle wissen, was es braucht, um Familien beim Aufbau einer spirituellen Bindung zu unterstützen. Wir bieten den Teilnehmern unserer Familiengottesdienste Gelegenheiten zum Gebet und Singen an. Dem Vorbereitungsteam ist es besonders wichtig, dass die Kinder & Familien durch uns etwas von der Liebe Jesu erfahren. Wir freuen uns auf viele Kids & Familien, die Lust haben, mit uns Gottesdienst zu feiern!



Foto: M. Freise

Unser Liedgut ist abwechslungsreich und reicht von traditionellen Kirchenliedern bis hin zu modernerer christlicher Musik. Wir glauben, dass es wichtig ist, Kinder dazu zu ermutigen, an spirituellen Aktivitäten teilzunehmen und die Werte der Kirche kennenzulernen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne bei Fragen oder Anliegen rund um den Gottesdienst zur Verfügung. Falls Sie mehr über uns erfahren möchten oder uns persönlich kennenlernen möchten, besuchen Sie uns doch einfach beim nächsten Familiengottesdienst oder unter sabine.mollik@liebfrauen-gemeinde.de!

Wer sich gerne auch mit einbringen will oder auch nur mehr von uns wissen möchte, kann uns gerne direkt ansprechen. Wir freuen uns über jeden, der mit seinem/ihrem Talent sich beteiligen möchte ;-)

Unsere nächsten Termine finden Sie immer in den Mitteilungen, die Sie aus unseren Kirchen mitnehmen können, sowie im vierteljährlichen LieZaTreff-Flyer, den Sie zugeschickt bekommen. Schon an dieser Stelle laden wir recht herzlich zu unserem nächsten Familiengottesdienst am 03.12.2022 um 11:00 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche ein.

Sabine Mollik f. d. Vorbereitungsteam

Kinder- und Familiengottesdienste in der Liebfrauenkirche

„Lasst euch anstiften zur Freude...“

Dieser Liedtext könnte über den Familiengottesdiensten in der Liebfrauenkirche stehen. Da in den "normalen" Messfeiern die Kinder oft ein bisschen zu kurz kommen, bieten wir seit vielen Jahren am 4. Sonntag im Monat um 11 Uhr eine Kinder- und Familienmesse an, zu der die ganze Gemeinde eingeladen ist: Große und

Kleine, Alte und Junge. Die Texte des Evangeliums sind ja oft etwas schwer zu verstehen. Darum werden sie, wenn nötig, in kindgerechter Sprache gelesen und in einer Katechese, gemeinsam mit den Kindern, gedeutet.

Die Lieder aus unserem Liederbuch haben oft einen so einfachen Refrain, dass auch Kindergartenkinder sie schon mitsingen können (oder gern auch mitklatschen). Begleitet werden wir dabei von unserer Band "Kreuz&Ton". Dafür sind wir sehr dankbar; verleiht sie doch den Gottesdiensten viel Schwung und Lebensfreude.

Also: fast jeden 4. Sonntag im Monat, sowie zu Ostern und Pfingsten um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche. Wir freuen uns auf Sie und auf euch.

Die nächsten Termine sind am 26.11.2023, 28. Januar und 25. Februar 2024.

.... und wenn einem kleinen Gemeindeglied die Zeit doch zu lang wird: hinten in der Kirche gibt es eine Spielecke!

.... und wer vom vielen Singen eine trockene Kehle bekommen hat, ist hinterher herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee (-tee, -saft...). Gemeinde ist Gemeinschaft und die wollen wir pflegen.

Marita Ringe f. d. Vorbereitungsgruppe



Foto: D. Spittmann



Foto: D. Spittmann

Familien-Wortgottesfeiern in der Liebfrauenkirche

Kinder im Gottesdienst - Kinder in der Kirche? Ja, ja, ja – unbedingt! Aber für Kinder ist die „normale“ Hl. Messe unverständlich, langweilig und – ja, auch nicht für sie gemacht. Das habe ich als Mutter schon vor mehr als 30 Jahren in einem Bildungshaus des Bistums zu hören bekommen. Aber was tun? Wie können wir mit Kindern und ihren Familien Gottesdienst feiern und vermeiden, dass sie das als langweilig und nicht für sie bestimmt empfinden?

Es muss etwas „los“ sein.

Sie müssen andere Kinder treffen.

Sie müssen sich angesprochen fühlen.

Und nicht zuletzt müssen auch die Texte verständlich sein.

Dieser Liste gäbe es viel hinzuzufügen. Wer Kinder hat und mit ihnen am Leben der Gemeinde teilnehmen möchte, hat sicherlich eigene, vielleicht auch bessere, Ideen dazu.

Was können wir also tun?

„Die Großen gehen zur Kommunion – ich bekomme das Brot nicht!“ „Was da vorne vorgelesen wird, verstehe ich sowieso nicht.“ Wer erlebt hat, was Kinder vom Evangelium verstanden haben – wenn sie

Gottesdienste feiern

überhaupt zugehört haben – der staunt immer wieder, dass da nichts angekommen ist. Wie sollen Kinder gerne zur Kirche gehen, wenn sie sich ausgeschlossen fühlen?

Das alles finden wir sehr schade und möchten ein bisschen dafür tun, dass (auch kleinere) Kinder sich in der Kirche angesprochen fühlen. Seit einiger Zeit versuchen wir in unregelmäßigen Abständen, an einem Sonntag um 11 Uhr eine Wort-Gottes-Feier für alle kleineren und größeren Kinder anzubieten – besonders für die, die noch nicht zur Erstkommunion gegangen sind und sich deshalb in einer Eucharistiefeier nicht wirklich angesprochen und angenommen fühlen.

Unsere Wort-Gottes-Feiern sind nicht perfekt, aber ein erster Beitrag, Kinder (auch kleinere) in der Gottesdienstgemeinde ernst zu nehmen. Wir versuchen, immer wieder die ganze Familie mit ihren Kindern zum Mittag zu bringen. Wir basteln, wir bewegen uns, wir sprechen miteinander, wir diskutieren innerhalb der Familien, wir malen, wir singen bekannte, kindgerechte und meist einfache Lieder mit Gitarrenbegleitung, wir benutzen Texte, die auch die Kinder schon verstehen, und bemühen uns, uns kurz zu fassen.

Wir laden alle Familien mit Kindern zu diesen Feiern ein. Kommen Sie, machen Sie mit! Falls es Eltern gibt, die uns mit ihrem Einfallsreichtum, ihren Erfahrungen und ihrer Kompetenz bei der Vorbereitung unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf alle, die bei der nächsten Wort-Gottes-Feier für Familien dabei sind! Der nächste Termin ist der **10. Dezember 2023 um 17 Uhr** nach dem gemeinsamen Adventsbacken des Familientreffs.

*Mareike Königshofen, Dominic Spittmann,
Christine Heuwinkel*



Ökumenische Taizé-Gebete ...

Wir laden Sie herzlich zu den ökumenischen Taizé-Andachten in der Liebfrauenkirche ein. Der erste Termin im neuen Jahr ist der 14. Januar um 17 Uhr.

Gerade in der dunklen Jahreszeit wirkt unsere, nur von Kerzen erleuchtete, Kirche ganz besonders. Es entsteht eine ruhige Atmosphäre und Stimmung. Natürlich tragen auch die meditativen Gesänge aus Taizé dazu bei, zur Ruhe zu kommen. So findet der Sonntag einen friedlichen und entspannten Ausklang. Die musikalische Begleitung übernimmt wieder Herr Bernd Schneider aus der Elisabethkirche.

Und diese halbe Stunde "Wellness für die Seele", die uns zur Ruhe kommen lässt, ist kostenlos - von Gott geschenkt.

Marita Ringe

Anders glauben? Über neue Ideen des Glaubenserlebens

In der heutigen schnelllebigen Welt suchen viele Menschen nach spirituellen Erfahrungen und einer Möglichkeit, ihren Glauben zu vertiefen. Hier kommen neue und innovative Formen des Glaubensangebots ins Spiel, die traditionelle Gottesdienste mit moderner Geselligkeit verbinden. Bei uns in der Gemeinde haben sich in den letzten zwei Jahren hierzu am Kirchort „Zwölf-Apostel“ einige neue und spannende Angebote etabliert.



Foto: M. Freise

Lobpreiscafé „Worship Break“

(einmal im Quartal im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche)

Das Lobpreis Café ist ein einzigartiger Ort, an dem Menschen zusammenkommen können, um Gott zu ehren und eine Gemeinschaft zu bilden. Es ist ein besonderer „Gottesdienst“, der in einer zwanglosen Umgebung stattfindet und von Musik und Gesang begleitet wird. Das Ziel des Lobpreis Cafés ist es, eine offene und einladende Atmosphäre zu schaffen, in der Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Überzeugungen zusammenkommen können und

dazu ermutigt werden, miteinander über Gott und die Welt nachzudenken.

Wir als Team wollen einen Raum schaffen, in dem Menschen in Beziehung kommen können – mit anderen Menschen, aber auch mit Gott. Ein Ort, an dem man sich willkommen fühlt und wachsen kann. Wir wollen Gastgeber sein und einen Segensort schaffen, weil wir glauben, dass besonders durch Lobpreis(-musik) die Menschen näher zu Gott kommen. Musik berührt, Musik verbindet. Die Menschen sollen sich dabei so bewegen wie sie wollen. Deswegen soll der Raum offen sein. Weg von der klassischen Kirchenbank, hin zu Caféatmosphäre und Gruppentischen. Somit kann eine Beziehung zu den anderen Menschen entstehen. Lobpreiszeit mit Gebet, Impuls und Bibelstelle sind wichtige Bausteine des Lobpreiscafés. Hier werden wir durch verschiedene Gäste aus dem Pastoralbereich Hannover Nord, aber auch aus der Region Hannover unterstützt.

Sommerandacht

(jährliches Sommerevent zum Ferienbeginn auf dem Kirchplatz der Zwölf-Apostel-Kirche)

Eine Andacht mit Reisesegen für die Ferienzeit und das Ganze in einer lockeren Open Air Atmosphäre... geht das? Klar - und am Ende gibt es sogar noch leckere Sommercocktails. Seit zwei Jahren veranstaltet ein kleines Team Sommerandachten kurz vor den Sommerferien auf dem Kirchplatz der Zwölf-Apostel-Kirche. Es ist ein Moment der Einkehr und des spirituellen Erlebens unter freiem Himmel, der die Verbundenheit zur

Gottesdienste feiern – Gott loben

Natur und zur Gemeinde betont. Kombiniert mit moderner, christlicher Musik und einer lockeren Atmosphäre geht das Konzept auf. Nach anfänglich 30 Teilnehmenden konnten wir dieses Jahr schon mehr als 80 Besuchende (teilweise auch ökumenisch) auf dem Kirchplatz der Zwölf-Apostel-Kirche verzeichnen. Die anschließende Begegnung bei leckeren Cocktails ist dabei immer ein Highlight, welches noch bis spät in den Abend von den Teilnehmenden wahrgenommen wird.

Lobpreis Andachten „Worship Nights“

(jährliches Glaubensevent in der Zwölf-Apostel-Kirche)

In einer Welt, die oft von Hektik, Stress und Ablenkungen geprägt ist, sollen die Lobpreis Andachten in der Zwölf-Apostel-Kirche einen kostbaren Moment der Ruhe, des Gebets und der spirituellen Verbindung bieten. Diese besonderen Veranstaltungen haben sich mittlerweile zu einem Ort entwickelt, an dem Gläubige und Suchende aller Glaubensrichtungen oder sogar ohne religiöse Bindung gleichermaßen zusammenkommen, um durch Musik und Lobpreis ihre Herzen zu öffnen und ihre Beziehung zu Gott zu entdecken und zu vertiefen.

Die Lieder, die bei der Lobpreis Andacht gesungen und vorgetragen werden sind moderne, christliche Songs, die im Vorfeld sorgfältig ausgewählt werden und oft von

tiefgehender Bedeutung sind. Sie erzählen Geschichten von Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Gnade und erinnern die Anwesenden daran, dass sie nicht allein sind auf ihrem spirituellen Weg.

Die teilweise mitreißen Songs laden nicht selten zu Tanz und Bewegung ein, so dass es den Teilnehmenden oftmals schwer fällt, sitzen zu bleiben.

Zusätzlich laden wir Menschen ein, die uns von ihren Erfahrungen mit Gott erzählen. Wir können hinhören und uns inspirieren lassen.

Im Anschluss findet immer eine Begegnung im Gemeindeforum bei Fingerfood und Getränken statt, die den Austausch zwischen den Teilnehmenden fördert und die Gemeinschaft durch offene Gespräche stärken soll.

Marcus Freise, Lukas Kupracz

Gospelworkshop in der Zwölf-Apostel-Jubiläumskirche

Ein energiegeladener Gospelworkshop und zwei besondere Gottesdienste – das konnten die Teilnehmenden beim ersten Gospelworkshop in der Zwölf-Apostel-Kirche erleben.

Gestartet sind wir am Palmsonntag-Wochenende Anfang April. Im Gottesdienst am Sonntag sollte ein Chor singen, den es bis dahin noch gar nicht gab. Wie



Foto: M. Freise

geht das denn?

Am Abend des Freitags zuvor trafen sich 30 Sängerinnen und Sänger zum ersten Gospel-Workshop und starteten zusammen mit dem Workshopleiter Hans-Jörg Fiehl in ein dreitägiges musikalisches Abenteuer.

Gemeinsam wurden moderne und traditionelle Gospels erarbeitet – Melodie, Text und die passenden Bewegungen. Der ganze Körper war gefordert – Haltung, Atmung, Körperspannung. Es war erstaunlich, was da so alles möglich war. Alle Gospels wurden ganz ohne Noten mit „Call and Response“ Technik einstudiert. Und das waren eine ganze Menge: „I can go to the rock“, „Thank you lord“, „Draw me close“, „I give myself away“, „Open the eyes of my heart, lord“, und zwei Stücke, die der Chorleiter selbst komponiert hat, „Life is a present – my halleluja“ und „Kyrie eleison“.

Der Gottesdienst am Palmsonntag endete mit einem Gospelmix aus drei Traditionals, bei dem alle mitmachen konnten. Chor und alle am Gottesdienst Teilnehmenden waren begeistert.



Foto: M. Freise

Zum Festgottesdienst am 2 Juli hat ein Teil des Chores dann noch einmal gesungen. Denn am Palmsonntag passt das einstudierte Kyrie nicht in die Liturgie. Und wenn auch seit dem letzten Treffen drei Monate vergangen waren, konnten sich noch alle sehr gut an das „Kyrie eleison“ erinnern. Auch das war wieder bewegend – im doppelten Sinne!

Wer Gospel sät, wird Begeisterung ernten. Bei den 30 Sängerinnen und Sängern klingt der gemeinsame Workshop im wahrsten Sinne noch nach. Alle waren sich einig: das werden wir sicher wiederholen! Die Planungen hierfür sind schon angelaufen ...

Christoph Stuke und Lothar Auge

Musik in der LFK

LieZaChor:

Wir freuen uns immer über Zuwachs. Gerade Mütter und Väter mit Kindern haben viele Abendtermine und Verpflichtungen. Unser Chor trifft sich deshalb nur einmal im Monat. Und trotzdem oder gerade deshalb ist es immer wunderschön, sich wiederzusehen und gemeinsam zu proben. Und mich als Chorleiterin erstaunt es jedes Mal, wie facettenreich wir proben können und wie gut der Zusammenklang ist. Euphorisch verlasse ich die Chorproben und weiß, mancher und manchem anderen geht es auch so. Auch wenn wir insgesamt etwa 30 Sängerinnen und Sänger sind, freuen wir uns immer über Zuwachs.

Wir proben gewöhnlich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 20 Uhr in der Lieb-

Gottesdienste feiern—Gott loben



frauenkirche bzw. im Gemeindesaal. Die erste Probe im neuen Jahr findet am 10. Januar statt.

Lust, in einer Band zu spielen?

Die Familienmessen in der Liebfrauenkirche werden musikalisch von der Band "Kreuz&Ton" gestaltet. Die Proben - gerade für diejenigen, die noch nicht so vertraut mit den Stücken und unserer Auftrittsweise sind - finden vierzehntäglich am Mittwoch von 16.15 bis 17.15 Uhr statt. Die nächsten Proben sind am 17. und 31. Januar. Es sind alle Kleinen und Großen, die ein Instrument spielen, herzlich willkommen!

Mareike Königshofen



Messdiener am Kirchort Liebfrauen

Hurra! Jakob, Lukas und Anna haben sich gefreut, als sie nun das neue Leitungsteam der Messdiener in Liebfrauen sind – begleitet von Michael Habel. Um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen gab es sogar einen kleinen Ausflug nach Bremerhaven ins Klimahaus. Vielleicht im nächsten Jahr mit allen Messdienern? Jedenfalls haben wir nicht nur den Längengrad kennengelernt sondern auch, wie eine Büroklammer an einem Gummiband gegen die Schwerkraft nach oben wandert. Habt ihr Fragen, dann stellt sie doch mal den Messdienern. Und wer von sich sagt, das ist cool, da möchte ich mitmachen: einfach bei michael.habel@bistum-hildesheim.net melden. Auch im nächsten Jahr geht es dann wieder spannend weiter und Weihnachten ist ja immer eine Herausforderung.

Michael Habel



Collage: M. Freise,
Foto: c. Stuke

Neustart bei den Messdienern in Zwölf-Apostel

Hey, wir sind Franzi & Jenny vom neuen Team der Messdiener am Kirchort „Zwölf-Apostel“ und möchten mit vielen Ideen frischen Schwung bei den Minis reinbringen und die Gruppe wieder neu aufbauen. Deshalb freuen wir uns sehr über alle neuen Gesichter.

Wir treffen uns immer montags von 17:30 bis 18:30 Uhr und üben für die kommenden Gottesdienste, spielen und haben viel Spaß miteinander. Ab und zu unternehmen wir auch etwas gemeinsam oder machen Ausflüge zusammen.

Bist du neugierig geworden und möchtest mehr über die Aufgaben von Messdienern erfahren und Teil einer großartigen kleinen Gemeinschaft werden?

Wenn Du Lust hast, dann besuche uns doch gerne und schau dir an, was wir machen! Du triffst uns montags beim Üben in der Zwölf-Apostel-Kirche, im Gemeindehaus oder sprich uns am Wochenende nach dem Gottesdienst an.

*Franzi & Jenny für das Messdienerteam in
„Zwölf-Apostel“*

Erstkommunionvorbereitung in Liebfrauen

Wir freuen uns, dass wir die Erstkommunionvorbereitung, wie bewährt, wieder in Kleingruppen mit Katechetinnen und Katecheten, Familiennachmittagen und der Fahrt nach Mardorf in die Jugendherberge durchführen können. Bereits im Oktober trafen sich die Erstkommunionkinder nach dem Familiengottesdienst zur gemeinsamen Kennenlernaktion in der Liebfrauenkirche, bevor sie dann die ersten Stunden mit ihren Katechetinnen und Katecheten in den Kleingruppen erlebten.

In den Corona-Jahren führten wir die Erstkommunionvorbereitungen mit viel zusätzlichem organisatorischen Aufwand und digitalem Know-How durch. Unsere Figuren Marie und Jakob begleiteten die Kinder mit ihren Glaubens-Erlebnissen durch die Zeit, in der wir uns nicht treffen durften. Durch sie und uns angeleitet, konnten die Familien viele Schritte auf dem Weg zur Erstkommunion zu Hause mit den Kindern gehen, hatten aber auch immer die Möglichkeit, für kleine Aktionen und Überraschungen in die Kirche zu kommen. Die Erstkommunionfeiern mussten in kleinen Gruppen



Foto: D. Spittmann

Weitergabe des Glaubens

durchgeführt werden. Erst vier, dann drei Erstkommunionfeiern hintereinander weg an einem Vormittag verlangten den Akteuren alles ab, gingen allen Beteiligten aber auch besonders nah.

Wir sind dankbar für alle, die uns damals Mut zugesprochen und uns ihre Dankbarkeit gezeigt haben. Ohne diese moralische Unterstützung hätten wir das Angebot so sicher nicht durchgehalten.

*M.Königshofen, D. Spittmann,
S. Wunram, M.Strüber*

Ein Wochenende für Kinder am Steinhuder Meer

Bereits in den Jahren 2018 und 2019 haben die Erstkommunionkinder ein erlebnisreiches Wochenende in Mardorf verbracht. Daran wollen wir anknüpfen, die Fahrt aber v.a. für *die* Kinder erweitern, die aufgrund der Pandemie nicht in den Genuss einer solchen Gemeindefahrt gekommen sind. Im kommenden Jahr werden wir vom 19. bis 21. April am Steinhuder Meer sein.

Die aktuellen Erstkommunionkinder werden von ihren Katechetinnen begleitet und werden sich dort neben ganz viel Spiel & Spaß noch einmal intensiv mit ihrer Erst-



Foto: M. Königshofen

kommunion beschäftigen. Für alle anderen Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren gibt es ein vielfältiges Freizeitprogramm, das u.a. von Jugendlichen unserer Gemeinde vorbereitet und durchgeführt wird.

Wer Interesse an dieser Fahrt hat, kann sich heute schon bei uns unter mareike.koenigshofen@liebfrauen-gemeinde.de anmelden. Zeitnah wird es einen Elternabend für alle Interessierten geben. Wir freuen uns heute schon auf ein lustiges und aktionsreiches Wochenende.

Mareike Königshofen, Dominic Spittmann

Erstkommunionvorbereitung in Zwölf Apostel 2024

Wir starten mit 20 Kommunionkindern in die Vorbereitung für die Erstkommunion 2024, die wir am 05-05-24 um 11.00 Uhr mit einem feierlichen und kindgerechten Gottesdienst abschließen. Auf diesem Weg zu dem großen Fest, den Leib Christi selber zu empfangen, durchlaufen die Kinder 10 Weggottesdienste, in denen sie Elemente der Messfeier intensiv erleben und selber gestalten. Vielen Kindern heute ist die Liturgie fremd. In den Weggottesdiensten werden sie mit ihr vertraut, so dass ihnen das anfänglich Fremde, eine neue, geistliche Heimat bietet.

Die Kommunionkindertage mit Themen

wie „Gottes Bund mit den Menschen“, „Warum nehmen wir Brot und Wein“ und „dem Geheimnis des Glaubens auf der Spur“

verbindet Gemeinschaft und Glaubensvermittlung.

Begleitet werden die Kinder von ihren Eltern und von einem Katechetinnenteam mit Frau Bartsch,

Frau Noltemeyer und Frau Stuke sowie Herrn Habel.

Michael Habel

Firmvorbereitung 2024

Im November begann die Firmvorbereitung für die Firmung im November 2024. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, wie viele Jugendliche sich auf den Weg machen.

In diesem Jahr werden die Erlebnistage wie Kletterwald, Kanutour, Nacht im Wald, Giga-swing, noch ergänzt mit religiösen Spiritabenden, den kleinen Alphakursen mit gemeinsamen Essen und Trinken und jeweils einem religiösen Thema, wo es Impulse gibt, die dazu führen sollen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.

Alle sind eingeladen, die mehr über den christlichen Glauben herausfinden wollen. Lachen und Lernen gehören zusammen: Mehr über den Glauben erfahren und Spaß

haben. Pasta und Pizza: Miteinander essen, einander kennen lernen und neue Freunde finden. Helfen und Hilfe finden: Fragen stellen und ins Gespräch kommen. Alles darf gefragt werden: Es gibt keine zu einfachen Fragen oder Tabuthemen.

Neu ist auch, dass die Jugendlichen ein Glaubenszeugnis ablegen sollen. Also ein „Zeugnis“ wo und wie sie mit dem Glauben in Berührung gekommen sind. Dies erzählen sie in den jeweiligen Messfeiern unserer beiden Kirchorte Liebfrauen und Zwölf Apostel. Sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis, wenn junge Menschen von ihrem Glauben erzählen oder auch von dem erzählen, warum es so schwer ist, zu glauben.

Musikalisch werden wir begleitet von der worship Band re:cover. Sie machte den Anfang mit einer Lobpreisandacht und wird auch die vielen Jugendmessen begleiten. Und natürlich auch die Messfeier mit der Firmung.

Die Firmvorbereitung wird vorbereitet und durchgeführt von einem hochmotivierten Team bestehend aus: Philipp, Lena, Adina, Paulina, Anika und Michael. Sie freuen sich auf diese Reise und haben eine Menge Spaß und viele gute Gedanken im Gepäck. Schaut mal auf unsere Homepage, hier wird das Erlebte gezeigt.

An den Alphaabenden bräuchten wir noch Unterstützung in der Küche. Wer also gerne auf diese Weise den Firmkurs begleiten möchte, ist herzlich willkommen. Bitte kurz eine Mail an: michael.habel@bistum-hildesheim.net schreiben.

Michael Habel (Gemeindereferent)



Blick auf unsere Kirchorte

Gespräche über Gott und die Welt - der Glaubensgesprächskreis der Gemeinde

Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe, um sich über Glaubensthemen auszutauschen.

Was sind Sakramente, was bedeutet Schuld, Vergebung, im christlichen Sinn? Wozu fordert uns die Bergpredigt auf? Die Themen werden aus dem Teilnehmerkreis vorgeschlagen und für die folgende Veranstaltung abgestimmt.

Meist übernimmt ein Teilnehmer die inhaltliche Vorbereitung. Gemeindefereferent Michael Habel unterstützt uns bei den theologischen Aspekten und bringt diese auch in die offene, vertrauensvolle Diskussion mit ein. Gerade die einfließenden persönlichen Erfahrungen aus vielfältigen Lebensbereichen bereichern die Diskussion.

Über eine WhatsApp Gruppe erfolgt die Koordination der Termine und Themen. Versuche während der Corona-Phase, die Gespräche über Videokonferenzen zu führen, haben gezeigt, wie wichtig der unmittelbare, persönliche Kontakt für vertrauensvolle Gespräche ist.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, schreiben Sie eine Mail an

info@liebfrauen-gemeinde.de

Klaus Ciernioch

„Wir wollen es jetzt aber wissen...“

Am 12. und 13. November 2022 hat die Gemeinde die Mitglieder des Kirchenvorstandes und der beiden Kirchort-Leitungsteams gewählt. Seit der Konstituierung im Frühjahr sind sie mit frischem Elan und frischen Ideen an der Arbeit - mit ersten Erfolgen! Einblicke geben mehrere Artikel.

„Wir wollen es jetzt aber wissen, ...“ denken sicher manche/viele Gemeindeglieder, die sich fragen

... ob mit den neuen Kirchort-Leitungsteams (KLTs) das Gemeindeleben an unseren beiden Kirchorten neuen Schwung erhält?

... ob die KLTs besser auf die spirituellen und sozialen Bedürfnisse der Menschen an ihrem Kirchort eingehen und Initiativen fördern können?

... ob die KLTs passende Konzepte und Aktivitäten zur Gestaltung und zum Erhalt der Kirchen, der Gemeinderäume und der Kirchgrundstücke fördern können?

... ob die KLTs gemeinsam die Funktion eines Pfarrgemeinderates erfüllen, den sie ersetzen?

... ob der Kirchenvorstand (KV) in der Zusammenarbeit mit den KLTs in seiner Rolle als „Ermöglicher“ entsprechend wirksam sein kann?

... ob die neue Gremienstruktur erfolgreich ist bei der Umsetzung unseres Pastorkonzepts 2025?

... ob sie - im Sinne von Bischof Heiner - auf dem Weg zur Kirche von morgen -

mehr Beteiligung, mehr Geschlechtergerechtigkeit, mehr Gleichberechtigung und mehr Mitverantwortung ermöglicht?

Am 4.11.2023 haben sich die Gremien zu einem Workshop getroffen, um miteinander zu vereinbaren, wie die weitere Zusammenarbeit dokumentiert und später ausgewertet werden kann. Im November 2024 soll ein Zwischenbericht und Ende 2025 ein Ergebnisbericht vorgelegt werden. Dann ist es auch an der Zeit zu klären, ob die noch neue Gremienstruktur erfolgreich war und fortgesetzt werden soll.

Heinrich Schütte, Dr. Dirk Heuwinkel

Unser Blick auf den Kirchort Liebfrauen

Bericht des Kirchort-Leitungsteams

Wir sind offene, einladende Kirche: Wir halten den ehrwürdigen, geweihten Raum unserer Liebfrauenkirche soviel wie möglich offen für Heilige Messen und andere Gottesdienste, für das stille Gebet in der Betriebsamkeit des Alltags und für alle, die im Vorbeigehen auf diesen Ort der Begegnung mit Gott neugierig werden. Auch die Chaldäische Gemeinde feiert regelmäßig ihre



Bild: Zettelmeier

Gottesdienste in unserer Liebfrauenkirche. Sie ist festlicher Ort für Trauungen und – auch wegen der Nachbarschaft zum Kirchenfriedhof – oftmals Ort unserer Trauer.

Wir haben Platz für Spiel und Begegnung:

Wer an der Karl-Kellner-Straße 67 vorbei kommt, sieht die neue Kletterwand, die Kinder still auffordert, sich zu erproben. Nicht nur, wenn ihre Eltern nach dem Gottesdienst noch vor der Kirche zusammenstehen. Der Kirchhof lädt zum Basketball-Werfen oder auch zum Skaten ein – glatter Asphalt hat den Schotter abgelöst. Und hinten im Pfarrgarten kann man unter dem Dach des neuen Pavillons je nach Alter „abhängen“ oder „klönen“!

Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum.

Wir blicken voraus auf die Kirche von morgen:

Als Kirchort-Leitungsteam sehen wir, wie sich die Zahl der Gläubigen verändert, ihre Erwartungen und ihre Bereitschaft sich einzubringen. Wir wollen unseren Kirchort als lebendige Gemeinschaft im Glauben und im Zusammenleben weiterentwickeln und zugleich nach außen einladend und zugänglich sein. Dafür haben wir uns einige Ziele gesetzt:

- flexible Bestuhlung für die Liebfrauenkirche, neue Positionierung des Taufsteins etc. für moderne Gottesdienstformen, oder kleinere Gottesdienstgemeinden,
- Ausrüstung der Kirche für qualitätvollen Medieneinsatz,
- Auffrischung des jahrzehntealten Farban-

Blick auf unsere Kirchorte

strichs im Kirchenraum,

- Reaktivierung der Gruppenräume unter der Sakristei,
- blühende Gräser und Büsche um die Kirche.

Als Kirchort-Leitungsteam sind wir bis 2026 in der Verantwortung. Der Blick nach vorn rückt das Datum 16.12.2026 in den Fokus. Dann feiert unsere Gemeinde das 75. Jubiläum der Weihe unserer Liebfrauenkirche (damals Mariä Himmelfahrt) durch Bischof Joseph Godehard.

Bei allen Initiativen und Projekten am Kirchort Liebfrauen werden wir von jetzt an diesen Festtermin mitbedenken. Und wir setzen darauf, dass Sie alle, die Sie sich mit unserer Kirche verbunden fühlen, die „Liebfrauenkirche von morgen“ mitgestalten: durch Ihre Hinweise, Anregungen und aktive Unterstützung. Bitte sprechen Sie uns an.

Das Kirchort-Leitungsteam Liebfrauen



An unserer Kirche blüht es auf

Ein Beitrag zur „Bewahrung der Schöpfung“

Die biblische Schöpfungsgeschichte verstehen wir heute so, dass wir als Mitgeschöpfe in besonderer Weise für den Schutz und die Bewahrung der Natur und unserer Umwelt in die Verantwortung gestellt sind. Wie und wo können wir als Liebfrauenkirche in Langenhagen unseren aktiven Beitrag leisten und ein Zeichen setzen? Natürlich rund um unsere Kirchen!

Seit einiger Zeit ist klar: Die modernen Methoden der Agrarwirtschaft mit ihren großflächigen Monokulturen und mit dem systematischen Einsatz von Pestiziden haben die Artenvielfalt in den ländlichen Regionen stark reduziert. Die Stadträume mit ihren öffentlichen Grünflächen und privaten Hausgärten werden als Rückzugsgebiete für bedrohte Pflanzenarten, Insekten und Vögel immer wichtiger. Unsere grünen Grundstücksflächen an der Karl-Kellner-Straße und am Weserweg sind schon länger wertvolle Pflanzen-, Insekten- und Tiergemeinschaften. Das ist überraschend für uns, die wir keine Fachleute sind und „nur“ den Rasen im

Schatten sehen. Auch diese Fläche mit wertvollen, unscheinbaren Kräutern wollen wir als Teil unserer Umwelt wertschätzen. Die brachliegenden Gartenflächen wollen wir reaktivieren, eintönige Bepflanzung durch blühende Beete und Büsche austauschen.

Gottesdienste „open air“ und Gemeindeveranstaltungen rund um die Kirche haben Tradition und finden großen Anklang. Diese Flächen gilt es passend herzurichten und zu pflegen. Bei alledem wollen wir uns vergewissern, dass wir zugleich auch einen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt leisten.



Mit dem Naturschutzbund Deutschland – Ortsverband Langenhagen und dem Naturschutzbeauftragten der Region Hannover für die

Stadt Langenhagen haben wir engagierte und naturschutzfachlich kompetente Partner vor Ort, die uns mit ihrem fachlichen Rat und ihrer Vernetzung unterstützen.

Erste Pläne für die Gartengestaltung mit Blühwiesen und blühenden Sträuchern werden erarbeitet und im kommenden Frühjahr werden viele fleißige Helfer und Helferinnen mit Freude an der Natur gebraucht, damit aus den Plänen in der Wirklichkeit „blühende Gärten“ werden.

Wer an diesem Projekt mitarbeiten mag, wer in anderer Weise unterstützen kann oder wer Fragen zu dem Vorhaben hat, wende sich gern an Dirk Heuwinkel (0511-776690).

Dirk Heuwinkel

50 Jahre Kirchweihe der Zwölf-Apostel-Kirche

Geschafft! Endlich! Mit einer Vorbereitung über 1 ½ Jahre

haben wir mit einem Festgottesdienst am 02.07.2023 und anschließendem Gemeindefest der Kirchweihe unserer Zwölf-Apostel-Kirche gedacht.

Gut, die lange Zeit der Vorbereitung hört sich unverhältnismäßig an. Aber viele von Ihnen und Euch durften sich in dieser Zeit über viele verschiedene Events freuen. Teils bestehend aus Erinnerung an 50 Jahre rund um die Kirche, teils aus neuen Angeboten. Und immer war es das Anliegen in der Vorbereitungsgruppe, Orte der Gemeinschaft in unterschiedlichen Ausprägungen und für jedes Alter ansprechend zu gestalten.

Da waren die besonders gestalteten Familiengottesdienste, immer wieder verbunden mit anschließenden Treffpunkten für die ganze Gemeinde, gerne auch bei einem kühlen Getränk und Leckerem vom Grill. Gerne haben wir die klassischen Meilensteine eines Neubaus zum Anlass genommen: Grundsteinlegung, Richtfest und schließlich die Kirchweihe selbst. Sich in diesem Zusammenhang auch wieder mit alten Fotos und Zeitungsartikeln zu beschäftigen, sorgte auch immer für Erheiterung unter den Beteiligten.

Aber auch neue Events haben wir ausprobieren können. Zum Beispiel die Worship-Veranstaltungen, sei es die Lobpreisandachten zu Ostern oder zum Beginn der Advents-



Blick auf unsere Kirchorte

zeit, aber auch das Lobpreis-Café, dem Worship Break, haben sich in den letzten Monaten schon etablieren können. Das gilt auch für die Sommerandacht zu Beginn der Ferienzeit. Oder das Messdiener-Treffen der Ehemaligen, oder...oder... oder....

Ja, das hört sich vielleicht immer nur nach Feiern an, aber es ging immer um Gemeinschaft, in der man gemeinsam auf unterschiedliche Weise feiern kann, sowohl im gemeinsamen Gebet als auch mal bei kühlen Getränken. Und wenn man es schafft, möglichst viele mit einem umfassenden Programm anzusprechen, ist das zufriedene Lächeln in den Gesichtern der Besucher und auch der Veranstaltenden.

Ja, zu Beginn im Dezember 2021 konnte keiner erahnen, was alles kommen könnte und würde. Und dass dann alles auch umgesetzt würde, nun, hätten wir gewusst, auf was wir uns da eingelassen hatten... ehrlich gesagt: das klang schon etwas Größenwahnsinnig. Aber: jetzt nachdem die Feiern zum Schluss mit dem 50-jährigen Jubiläum des Kindergartens abgeschlossen sind, was kommt jetzt? Die Frage lässt sich einfach beantworten: Wir haben nicht nur gemerkt, dass Gemeinschaft und gemeinsames Feiern guttut – besonders nach allen Einschränkungen während der Pandemie. Wir haben auch der einen oder dem anderen wieder einen Zugang zu Gemeinde und Kirche bieten können, den diese sichtbar dankbar angenommen haben. Und es bleibt auch beim dem Vorbereitungsteam mehr als

eine Erinnerung, gerne entwickelte Rituale (Wer hatte eigentlich zuletzt Geburtstags- tag?), entspannte und respektvolle Sitzungen, und am Ende ganz, ganz viel Spaß!

An dieser Stelle gilt der Dank allen, die uns, das Vorbereitungsteam, in den Monaten treu unterstützt haben. Und der Wunsch, dass der Geist, der durch manche Veranstaltung geweht ist, weiter wehen möge. Wir sehen uns wieder, oder?

Sabine Mollik für das Vorbereitungsteam



Vision 2025 „Zwölf-Apostel – eine Kirche für ALLE!“

Nachdem wir im Sommer 2023 unsere Feiern zum 50-jährigen Kirchweih- und KITA-Jubiläum abschließen konnten, warten nun neue Aufgaben am Kirchort Zwölf-Apostel auf uns alle.

Wir als Kirchortleitungsteam haben uns daher erste Gedanken für die nächste Zeit

am Kirchort Zwölf-Apostel gemacht, um einen Plan für mögliche Schwerpunkte zu entwickeln. Wichtig war uns dabei, Themen zu benennen, die das Leben rund um die Zwölf-Apostel-Kirche und die Kindertagesstätte lebenswert und für viele Menschen interessant zu machen. Im Folgenden wollen wir Ihnen unsere ersten Ideen vorstellen.

1. Offene Kirche Zwölf-Apostel

In einer Welt, die sich immer schneller verändert, wollen wir mit unserer Offenen Kirche eine Einladung an ALLE zur Teilhabe und Spiritualität anbieten. Die Zwölf-Apostel-Kirche öffnet ihre Türen für jeden, unabhängig von religiöser Überzeugung, sozialem Status oder Herkunft. Die Offene Kirche ist ein Weg, um die Botschaft der Liebe und Nächstenliebe, die im Evangelium verkündet wird, in die Tat umzusetzen. Wir am Kirchort Zwölf-Apostel wollen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen, Ethnien und Lebensweisen willkommen heißen und so eine vielfältige Gemeinschaft bilden (Thema Inklusion & Diversität). Hierfür konnten wir sogar schon im Jubiläumsjahr viele Weichen stellen: unser Lobpreis Café, welches mittlerweile auch bistumsweit Interesse geweckt hat, ist im Bistum Hildesheim derzeit einzigartig! Lobpreis bzw. Worship spricht ein breites Publikum an!

2. Bewahrung der Schöpfung

Gerade in der heutigen Zeit ist die Betonung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz von großer Bedeutung. Wir als Kirchortleitungsteam wollen versuchen, durch die Integration von umweltfreundlichen Praktiken wie Regenwassernutzung, Sonnenener-

gie und Recycling einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Durch diese Maßnahmen wollen wir auch das Bewusstsein für Nachhaltigkeit fördern und positive Veränderungen am Kirchort „Zwölf-Apostel“, aber auch darüber hinaus *initieren*.

3. Umgestaltung des Außengeländes

Die Umgestaltung des Außengeländes einer Kirche ist ein bedeutendes Projekt, das nicht nur die äußere Erscheinung der Kirche verbessert, sondern auch die Beziehung zwischen der Gemeinde und ihrer Kirche stärken kann. So kann ein Ort der Ruhe, Reflexion, Gemeinschaft und Bildung entstehen. Die Einbindung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz zeigt die Verantwortung der Kirche gegenüber der Schöpfung. Insgesamt soll die Umgestaltung des Außengeländes dazu beitragen, eine Kirche für Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation zu sein.

4. Spiritualität

Es ist wichtig zu beachten, dass die Entwicklung von Spiritualität in einer Gemeinde Zeit und Engagement erfordert. Jeder Mensch hat unterschiedliche spirituelle Bedürfnisse und Wege, daher sollten Sie die Vielfalt der Bedürfnisse und Ansichten innerhalb Ihrer Gemeinde respektieren und unterstützen. Ein offener und einfühlsamer Ansatz ist entscheidend, um die spirituelle Entwicklung in einer Gemeinde erfolgreich zu fördern.

5. Ökumene

Nach ersten gemeinsamen Aktionen (z.B. Martinsumzug, Hilfsprojekt „People for People“) mit unseren evangelischen Nachbargemeinden während des Jubiläumsjahres, haben wir uns als Kirchortleitungsteam ent-

Blick auf unsere Kirchorte

schieden, die Ökumene weiterzuführen und auszubauen. Die Förderung der Ökumene in einer Kirchengemeinde ist ein wichtiger Schritt zur Einheit und zum interreligiösen Verständnis. Sie erfordert Engagement, Offenheit und Respekt für andere Glaubensrichtungen. Indem wir diese Möglichkeiten an unserem Kirchort umsetzen, können wir zur Förderung der Einheit und des Verständnisses zwischen verschiedenen Konfessionen beitragen.

6. Wie gehen wir mit dem Immobilienprozess um?

Als Gremien der Gemeinde sind wir mit der Entwicklung des Pastoralkonzeptes geübt. Doch der Immobilienprozess geht einen Schritt weiter: Welche Projekte des Pastoralkonzeptes benötigen welche Immobilien bzw. Räume. Es zeigt sich, dass eine intensive Beschäftigung mit den vorgenannten Punkten uns helfen kann, sich in den anstehenden Beurteilungen uns auch zukunftsorientiert und fundiert einzubringen.

In einem gemeinsamen Prozess aller Gremien der Gemeinde wollen wir 2025 auf unsere Arbeit schauen und bewerten, ob

die Entscheidung für die Kirchortleitungsteams anstelle eines Pfarrgemeinderates auch in den folgenden Jahren sich als umsetzbar und durch die ganze Gemeinde angenommen herausstellt.

Bei allem aber sind wir auf die Teilnahme vieler Gemeindemitglieder und Interessierter angewiesen. Sprechen sie uns an oder besuchen Sie eine unserer nächsten Sitzungen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

*Für das Kirchortleitungsteam ZAK,
Marcus Freise u. Sabine Mollik*

re:cover worship - Die Reise geht weiter!

Mittlerweile im 3. Jahr von re:cover worship hat sich wieder einmal viel getan. Zunächst die musikalische Begleitung der Firmung Ende 2022, bei der wir die Kraft des Heiligen Geistes in Form von modernen Lobpreis Songs in die Veranstaltung einfließen lassen konnten. Im Verlauf des Frühjahrs bekamen wir dann weitere Unterstützung im Gesang durch Katrin Hänschen, die sonst auch in den Familiengottesdiensten in der Zwölf-Apostel-Kirche mitwirkt. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an dich, Katrin!

Die Fastenzeit brachte für uns gleich zwei neue Erfahrungen mit sich. Zum einen konnten wir bei der Veranstaltungsreihe „Night Prayer“ in der Herz-Jesu Kapelle (Tabor) in Hannover musikalisch mitwirken. Zum anderen konnten wir bei den



„Worship Breaks“ – einem neuen Angebot im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche – als fester Bestandteil für die musikalische Gestaltung mit einsteigen.

Im Frühsommer waren wir zudem überregional im Einsatz: im Denkhaus Loccum durften wir bei der Veranstaltung „Urlaub vom Alltag“ mit Frank Lederer von „Crossover Deutschland“ musikalisch die Abschlussandacht begleiten.

Es steckt immer sehr viel Arbeit in der Vorbereitung unserer technisch aufwendigen Veranstaltungen, die wir auch nur durch die großartige, ehrenamtliche Unterstützung von vielen fleißigen Helfer:innen durchführen können. An dieser Stelle ein Riesendankeschön an alle, die re:cover worship im Hintergrund unterstützen!

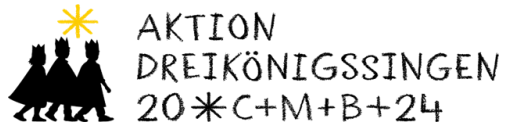
Als nächstes dürfen wir die diesjährige Firmvorbereitung, die einen ihrer Schwerpunkte auf Worship setzt, musikalisch unterstützen. Wir sind hier schon sehr gespannt, was da so geht!

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, schaut doch einfach mal bei uns vorbei - ihr findet uns auf der Gemeindehomepage oder bei Instagram unter: recover.worship oder kommt einfach zu einer unserer nächsten Veranstaltungen!



Wir freuen uns, hoffentlich bald den einen oder die andere von euch bei einer persönlichen Begegnung mit unserer Musik zu erfreuen.

*Euer re:cover worship
- Team*



Aktion Dreikönigssingen 2024

Unter einem guten Stern Sternsinger sind Segensbringer

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unsere Sternsingeraktion durchführen. Denn Sternsinger sein heißt nicht nur königlich aufzutreten, sondern auch einen ganz wichtigen Dienst zu übernehmen. Sternsinger bringen den Segen in die Häuser und Wohnungen der Menschen und machen damit deutlich: Gott ist allen Menschen nah, seine Geburt in der Krippe hat unsere Welt verändert. Deshalb sammeln die Sternsinger auch Spenden für Kinder, die Hilfe brauchen. So bringen sie den Segen und sind selbst ein Segen. Im letzten Jahr habe die Sternsinger weltweit über 45 Mio. € an Spenden für Hilfsprojekte in aller Welt gesammelt. Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

Die Sternsinger Aktion 2024 steht unter dem Motto:

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Der Klimawandel ist aktuell allgegenwärtig, so steht auch bei der diesjährigen Aktion die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus. Es werden Projekte für junge Menschen u.a. im Amazonasgebiet unterstützt, die zugleich ihre Umwelt aber auch ihre Kultur schützen. Aber nicht nur am

Für andere da sein

Amazonas, sondern auch bei uns bilden Mensch und Natur eine Einheit. Die Aktion soll dazu ermutigen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für das Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Sternsinger gesucht !!!!Wir brauchen natürlich zur Unterstützung der Aktion Sternsinger, die als die heiligen drei Könige und Sternträger die Haushalte besuchen:

Möchtest Du mitgehen, wenn unsere Sternsinger-Gruppen in Langenhagen den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde Dich bei: Natascha Stumm, jnstumm@aol.com (Tel: 0179/2234203) oder Sabine Wunram, sabinewunram@aol.de (Tel: 0177/ 3194382), gerne auch per whatsapp

Erstes Vortreffen für interessierte Kinder und Jugendliche ist am 26.11.2023 nach dem Familiengottesdienst im Pfarrheim der Liebfrauenkirche (ca. 12 Uhr).

Die Aussendung der Sternsinger ist am 26.12 um 11.00 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche, die Rückkehr am 06.01.2024 um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

In der ersten Januarwoche (zw. 15.00 und 18.00 Uhr) werden wir wieder die Familien und verschiedene Einrichtungen in Langenhagen besuchen und den Segen bringen.

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen und die Anmelde Listen für die Besuche der Sternsinger bei Ihnen zuhause.

Die Listen für die Besuche der Sternsinger liegen ab Anfang Dezember 2023 in beiden Kirchen aus. Sie können sich aber auch gerne bei uns direkt oder im Pfarrbüro melden (info@liebfrauen-gemeinde.de oder Tel. 734532). Auch werden die Segensaufkleber und Kärtchen nach und während der Aktion in den Kirchen ausliegen.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Sabine Wunram und Natascha Stumm

20 * C + M + B + 24

Offener Treff mit Migranten

Seit 2016 bieten wir Flüchtlingen und Menschen, die in Deutschland Fuß fassen wollen, einen offenen Treff an. Anfangs ging es darum, jenen eine Ruhepause zu ermöglichen, die mit hundert anderen in einer Fabrikhalle in der Hans-Böckler-Straße provisorisch zusammenleben mussten. In Gesprächen „mit Händen und Füßen“ gelang ein erstes Kennenlernen und wir konnten helfen, das noch fremde Deutschland zu verstehen. Dann ging es um Hausaufgaben-Hilfe für diejenigen, die in Sprachkursen die deutsche Sprache lernten (Vokabeln, Redewendungen, das richtige „der-die-das“ usw.). Mit dem Erfolg stellte sich neuer Hilfebedarf ein: auf der Suche nach Wohnung, nach Arbeit

und bei Behördengängen, Miet- und Arbeitsverträgen sowie anderen Aufgaben des deutschen Alltags. Ein kleines Team von Ehrenamtlichen hält bis heute die Tür am Freitagnachmittag offen: Christine, Dirk, Eva, Monika und Steffi. Mit Stolz schauen wir darauf, dass viele unserer Gäste aus den Anfangsjahren inzwischen ihren Platz in unserer Gesellschaft gefunden haben, eigenständig wohnen, Geld verdienen und „selbst klarkommen“. Und wir bedauern immer wieder, dass Marlies - die sich so liebevoll um die Kleinen kümmerte, damit die Eltern lernen konnten - und Peter - der mit seiner Erfahrung in Fragen der Berufs- und Arbeitssuche den Ratsuchenden zuverlässig zur Seite stand – nicht mehr bei uns sein können. Beide sind leider inzwischen gestorben und fehlen uns immer noch.

Liebenswerte Menschen aus Albanien, Kosovo, Libanon, Syrien, Irak, Iran und Afghanistan haben wir kennengelernt. Und so auch Einblicke in deren Kulturen, Lebensläufe und Hoffnungen gewonnen, die unser eigenes Bild vom Leben um viele Blickwinkel bereichert haben. Derzeit brauchen jene besonders unsere Begleitung, die in ihrer Heimat keine Möglichkeit hatten, eine Schule zu besuchen. Sie haben oft in den Sprachkursen keine Möglichkeit gewinnbringend mitzuarbeiten, weil ihnen die Grundtechniken fehlen, die bei uns jedes Kind schon in der Grundschule lernt. Wir freuen uns darüber, mit wie viel Geduld und Anstrengung es ihnen gelingt, sich nach und nach alles das anzueignen, was sie in der Schule nicht haben lernen dürfen.

Wer Spaß und ein wenig Talent hat, beim Lernen und bei Alltagsfragen zu unterstüt-

zen, ist herzlich eingeladen! Außer in den Schulferien immer freitags 15.30—17.30, Pfarrheim am Kirchort Liebfrauen.

*Steffi Strüber für das
Team des Offenen Treffs*

Wer denkt denn noch an mich?

Handgeschriebene Grüße von der Kirchengemeinde

Gerade hochbetagte Menschen in Pflegeeinrichtungen erleben, wie viele Menschen aus ihrem Umfeld schon gestorben sind und sich die Zahl ihrer sozialen Kontakte verringert. Da ist die Freude, die man mit einem handgeschriebenen Gruß im Namen der Gemeinde zu den Festtagen geben kann, besonders groß.

Aus dem Glaubensgesprächskreis der Gemeinde hat sich eine Projektgruppe gebildet, die zu Weihnachten und Ostern Briefe an die Gemeindemitglieder schreibt. Aus den Erfahrungen hat sich in den letzten Jahren eine Routine mit Nutzung einer WhatsApp- Gruppe entwickelt. Frühzeitig wird abgefragt, wer mitmachen möchte und welche Einrichtungen er/sie übernehmen möchte. Briefbögen und Textvorschläge werden mit ca.6 Wochen „Vorlauf“ verteilt, so dass ausreichend Zeit für das Schreiben bleibt. Die rechtzeitige „Auslieferung“ an die jeweiligen Einrichtungen wird auch innerhalb der Gruppe organisiert.

Mal wieder etwas mit der Hand zu schreiben und dabei Freude zu vermitteln – auch wieder eine gute Erfahrung für die Mitwirkenden. Rückmeldungen und der Dank sowohl von den Angeschriebenen, ihren Zugehöri-

Für andere da sein

gen und auch aus ihren Heimen sind ein weiterer positiver Grund fürs Mitmachen.

Wenn Sie bei der „Osterbriefaktion 2024“ mitmachen wollen, melden Sie sich bitte per Mail an

info@liebfrauen-gemeinde.de.

Klaus Ciernioch

Caritasbesuchskreis

Wer interessiert sich und ist bereit für den caritativen Dienst am Nächsten?



Der Caritasbesuchskreis besteht seit Jahrzehnten in unserer Pfarrgemeinde. Er führt die Besuche und die Überbringung von Geburtstagsgrüßen an die Gemeindemitglieder ab dem 80. Lebensjahr durch. Wir besuchen auch unsere Gemeindemitglieder in den fünf Pflegeheimen unserer Stadt.

Die derzeit 10 Mitglieder werden vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 151 Geburtstagsgrüße übermitteln oder Besuche bei runden Geburtstagen durchführen. Viele Mitglieder des Kreises machen immer wieder sehr positive Erfahrungen bei diesen Besuchen und den Gesprächen.

Das nächste Treffen des Caritaskreises ist am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023 um 15:00 Uhr im Pfarrheim der Liebfrauenkirche.

Der Besuchsdienstkreis sucht dringend neue helfende Hände und freut sich über jede neue Mitwirkende oder jeden neuen

Mitwirkenden, die bereit sind, diesen wichtigen caritativen Dienst für unsere lebensälteren Gemeindemitglieder durchzuführen. Gern erläutern wir Ihnen Näheres. In der Anfangszeit sind gemeinsame Besuche mit erfahrenen Mitgliedern möglich.

Rückmeldungen bitte an das Pfarrbüro oder an Herrn Michael Grundmann.

Michael Grundmann

Gemeinsam am Heiligen Abend

Die schöne Tradition wird fortgeführt: Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder ein, gemeinsam mit anderen einen fröhlichen Heiligen Abend zu verbringen.

Im Pfarrsaal Liebfrauen wollen wir von 17.00 bis 19.30 Uhr gemütlich Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen, weihnachtliche Lieder singen, klönen und Weihnachtsgeschichten lesen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Christmette um 20.00 Uhr in der Liebfrauenkirche zu besuchen.

Anmeldung bis zum 20.12.2023 im Pfarrbüro (0511/734532).

Christine und Dirk Heuwinkel



Seniorenkreis

Verabschiedung und Dank – Start mit neuen Seniorenkreismitarbeiterinnen

Am letzten Seniorennachmittag vor der Sommerpause wurde Frau Gisela Sappelt, die stellvertretende Leiterin des Seniorenkreises, nach über 22 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit am Kirchstandort der Zwölf-Apostel-Kirche verabschiedet. Ebenso wurde Frau Brigitte Günter aus dem Vorbereitungs- und Durchführungsteam nach über 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verabschiedet. Beide mussten leider kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde aufgeben. Sie wurden mit einem Blumenstrauß und einem Präsent durch Herrn Grundmann verabschiedet. Die Senioren bedankten sich persönlich bei beiden und äußerten ihr großes Bedauern. Herzlicher Dank an dieser Stelle für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und Ihr Wirken. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Genesung.

Die Frage stellte sich dann, wie geht es mit dem Seniorenkreis weiter. Frau Renata Bronder und Herr Grundmann waren bereit weiter im Team zu bleiben und die Arbeit fortzusetzen. Nach kurzer Suche erklärten sich fünf Frauen bereit, ihre helfenden Hände und ihr Engagement einzubringen. Der Start mit dem neuen Team war am Dienstag, dem 12. September. Das neue Team besteht aus Frau Renata Bronder, Frau Irina Ciba, Frau Edeltraud Kortmann, Frau Elisabeth Sokal, Frau Teresa Wiecha, Frau Gosia Wroblewska und Herrn Michael Grundmann.

Michael Grundmann



Foto: K. Bronder



Foto: Grundmann

Seniorenadventnachmittag 2023

„Advent“ – „Stille Zeit“ – „Vorweihnachtszeit“ – „Krippenzeit“

Am Dienstag, dem 5. Dezember 2023 wollen wir wieder den traditionellen Seniorenadventnachmittag, in unserer Pfarrgemeinde feiern.

Er beginnt um 14:00 Uhr mit der Heiligen Messe in der Zwölf-Apostel-Kirche.

Danach schließt sich das gemütliche Beisammensein der Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche an. Die musikalische Begleitung und Gestaltung wird in diesem Jahr durch die Vielen bekannten, „Lustigen Oldies“ erfolgen.

Wir wollen uns in diesem Jahr mit seinen vielfältigen Ereignissen, den 50-Jahr-Feiern, in der Zeit des Wartens und der Vorfreude auf die Ankunft des Herrn, wieder erneut begegnen und Gedanken austauschen.

Lassen Sie sich einstimmen im Advent und auf die Geburt des Herrn. Die Geburt von Jesus Christus hat das Licht, die Hoffnung und den Frieden in unsere Welt gebracht.

Gemeinschaft erleben

Einen Frieden, den die Welt uns derzeit nicht geben kann.

Pfarrer Lütge wird mit uns die heilige Messe feiern und anschließend erfolgt die Begegnung im Gemeindehaus. Die Veranstaltung wird um ca. 16:30 Uhr ausklingen.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Begegnung im Advent, die vielfältigen Gespräche mit Ihnen und laden Sie ganz herzlich zu diesem gemeinsamen Nachmittag der Pfarrgemeinde ein.

Um eine Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Michael Grundmann wird gebeten.

Ihr Pfarrer Lütge

*sowie das neue Seniorenkreisteam mit
Renata Bronder Irena Ciba
Edeltraud Kortmann Elisabeth Sokal
Teresa Wiecha Gosia Wroblewska
Michael Grundmann*

Seniorenachmittage im I. Quartal 2024

Seniorenachmittag mit thematischer Gestaltung

Im kommenden Jahr 2024 ist der erste Seniorenachmittag am Dienstag, dem 9. Januar 2024 vorgesehen. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer heiligen Messe in der Zwölf-Apostel-Kirche und setzen danach den Nachmittag im Gemeindehaus fort.

Wir freuen uns alle schon sehr auf die erneute Begegnung in einem neuen Jahr

mit diesem Kreis und auch weitere Neugierige, die sich noch nicht als Senioren fühlen. Die weiteren Detailangaben zu diesem Termin folgen und werden in den Mitteilungen und den Aushängen bekannt gegeben. Bitte merken Sie sich diesen Termin bei Ihren persönlichen Planungen für 2024 bereits vor.

Gemütliches Beisammensein - „Bunter Nachmittag“ am „Faschingsdienstag“

Am Dienstag, dem 13. Februar 2024 ist die traditionelle Veranstaltung der Seniorinnen und Senioren in der „fünften Jahreszeit“, der Faschingszeit geplant.

Der Beginn ist um 14.30 Uhr mit der Hl. Messe in der Zwölf-Apostel-Kirche. Die weitere Begegnung und das anschließende Treffen bei Kaffee, Krapfen und anderen Leckereien erfolgt im geschmücktem Raum im Gemeindehaus. Weitere Informationen zu dem „Bunten Nachmittag“ werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Seniorenachmittag mit Krankensalbung

Am Dienstag, dem 12. März 2024 wird der Seniorenachmittag mit der Krankensalbung, in der Fastenzeit, in der Zwölf-Apostel-Kirche durchgeführt.

Beginn um 14.30 Uhr mit der Hl. Messe, in der auch die Krankensalbung gespendet wird. Das anschließende Treffen und Beisammensein findet im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche statt.

Das neue Seniorenkreisteam wünscht Ihnen allen eine ruhige und besinnliche

Adventszeit, bleiben Sie bitte alle gesund, und wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde im Jahr 2024.

Das neue Seniorenkreisteam

*Frau Renata Bronder, Frau Irena Ciba,
Frau Edeltraud Kortmann*

*Frau Elisabeth Sokal, Frau Teresa Wiecha,
Frau Gosia Wroblewska und
Herr Michael Grundmann*

Begegnung am Dienstag nach der heiligen Messe im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche

Die Begegnung findet wöchentlich am Dienstag nach der heiligen Messe und/oder nach dem Rosenkranzgebet in der Zwölf-Apostel-Kirche im Gemeindehaus statt und endet gegen 10:30 Uhr.

Bei Kaffee oder Tee und ggf. Keksen treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und begegnen sich in lockerer Runde zum Gespräch. Die Inhalte sind zum Teil die Texte in der heiligen Messe oder Themen, die die Teilnehmer bewegen. Ein Ort der Begegnung und Gespräche vor den weiteren Stunden und Tagen der laufenden Woche.

Herzliche Einladung zu der heiligen Messe, dem Rosenkranzgebet und der offenen Begegnung,

Michael Grundmann



Frauenkreis am Kirchort Zwölf-Apostel

Sommerausflug zum Maschsee

Jedes Jahr machen wir einen kleinen Sommerausflug, der sehr beliebt ist. Wir fahren mit der Bahn bis Schlägerstraße und gingen durch das Wohngebiet zum Maschsee. Es ist immer wieder interessant zwischen all den Neubauten kleine Schmuckstücke zu entdecken, die den Krieg überstanden haben.

Am Sprengelmuseum ist oben ein Restaurant mit italienischer Küche. Es ist wunderschön, im Freien mit Blick über den Maschsee das Mittagessen zu genießen, und gut geschmeckt hat es auch. Gestärkt starteten wir unsere Bootstour, eine Runde um den See. Das Wetter war wunderbar, mit leichtem Wind über dem See war es wie ein kleiner Urlaubstag in netter Gemeinschaft. Am Nordufer gönnten wir uns noch einen Kaffee, bevor wir mit Bus und Bahn wieder nach Langenhagen fahren.

Der Frauenkreis trifft sich am 14.12. und wieder im I. Quartal 2024 am Donnerstag, dem 11.01., am 08.02. und am 07.03. jeweils um 16:00 Uhr im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche.

Christine Wittenberg

Gemeinschaft erleben

BEDENKZEIT

Zeit - mal einen Gedanken zu fassen

Mit dem neuen Gesprächs-Format **BEDENKZEIT** haben wir einen Raum geschaffen, in dem wir – angeregt durch die Fragestellungen und die Gesprächsrunde – über nicht Alltägliches vertieft nachdenken können.

In entspannter Runde bei Wein, Bier und Knabbergebäck kommen wir zwanglos ins Gespräch und finden Antworten auf interessante, überraschende oder drängende Fragen. Wir tauschen unsere Argumente und Einsichten in Ruhe aber nicht ausufernd aus. Es geht nicht darum, zu überreden oder zu überzeugen, sondern anzuhören, abzuwägen und den eigenen Standpunkt zu überprüfen. Die **BEDENKZEIT** ist für Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft offen. Die Zusammensetzung ist deshalb jedes Mal anders.

Interessiert? Kommen Sie gern am 13.12, 20.30 Uhr dazu! Ort: Pfarrsaal an der Liebfrauenkirche

Als Moderator der **BEDENKZEITEN** lade ich Sie und Sie und Sie... herzlich ein!

Dr. Dirk Heuwinkel



Beten, Bier und Bockwurst

Bischof Heiner Wilmer hatte in seinem Hirtenwort im Herbst 2022 aufgerufen, die Gemeinschaft der Gläubigen zu stärken durch gemeinsames Gebet und gemeinsames Essen. Seitdem beteiligen auch wir uns an dem bistumsweiten „anderen Donnerstag“.

Der andere Donnerstag

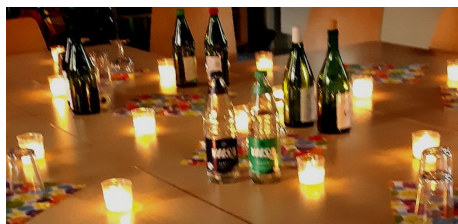


„Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.“

Page 3.42

„Bier“ und „Bockwurst“ in einem Satz mit „Beten“ zu lesen überrascht, kommt vielleicht befremdlich vor. Soll vor allem neugierig machen. Und das ist gelungen: So wechseln an jedem zweiten Donnerstag im Monat viele Beterinnen und Beter nach der Abendmesse von der Liebfrauenkirche in den Pfarrsaal. Dort sind dann schon kühles Bier und andere Getränke sowie heiße Würstchen mit Senf, Ketchup und Brot für sie vorbereitet.

Die Menschen, die gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben, kommen nun beim Essen zwanglos miteinander ins Gespräch: Man nimmt Anteil am Wohlergehen derer, mit denen man immer wieder gemeinsam zum Gottesdienst kommt. Neuigkeiten werden ausgetauscht und Entwicklungen in unserer Gesellschaft diskutiert, die vielen von uns Sorgen machen. Manchmal ist auch der Priester dabei, der die Abendmesse mit der Ge-



meinde gefeiert hat. Besonders dann werden bisweilen Fragen zum Verständnis der gehörten Lesung und des Evangeliums, zu unserem Glauben oder zur Situation unserer Kirche angesprochen. Auch das ist ganz im Sinne der Pflege unserer Gemeinschaft.

Der Kreis ist jedes Mal neu zusammengesetzt und immer für alle offen. Wir laden herzlich ein!

*Günter Heidutzek, Dirk Heuwinkel,
Nikolai Königshofen*

Der Männerfeierabend packt an

Manche Veranstaltung und manche vertraut gewordene Person hat die Corona-Krise davongespült. Davon blieb auch der Männerfeierabend nicht verschont. Aber seit diesem Sommer findet er wieder statt und lädt alle Interessierten Männer zum gemütlichen Zusammensein ein. Im August trafen wir uns beim Italiener in Krähenwinkel zu Pizza und Pasta. Und weil es sich gut anfühlte, wieder zusammen zu sein, verabredeten wir uns für September erneut zu einem Treffen im Schatten der Liebfrauenkirche, genauer gesagt im neuen Pavillon im Garten hinter der Sakristei. Bei kühlen Getränken wurde gescherzt, über Politik und Gesellschaft diskutiert und natürlich auch über die Dinge gesprochen, die aktuell unsere Gemeinde betreffen. Die LieZa Kids sind wieder da, die Erstkommunionvorbereitung und die Jugend brauchen Räume, das Dach der Kirche leckt, eine Solaranlage stünde ihr gut...

Und dann standen da noch ein paar Kartons mit Hockerbausätzen für die Kindergruppen herum. Eine kurze Bitte reichte aus und



schon wurde emsig für die jüngeren Generationen geschraubt. Nach einer Stunde waren die Hocker montiert und das Bier schmeckte fast noch besser als zuvor. 2024 treffen wir uns wieder. Wann genau, das kann auf der Website nachgelesen werden unter:

<https://www.liebfrauen-gemeinde.de/gruppen/lieza-maennerfeierabend/> bzw. dem Reiter Familie LieZa Männerfeierabend.

Dominic Spittmann

„Immer wieder sonntags“ - Spieletreff im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche

Schon seit über vier Jahren – genau seit Mai 2019 - finden sich spielbegeisterte Menschen regelmäßig „immer wieder sonntags“ im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche zum Spieletreff ein. Familien mit Kita- und Grundschulkindern, Jugendliche, junge Erwachsene, Seniorinnen und Senioren treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Spielen von Karten-, Würfel und Gesellschaftsspielen. Zu jedem Spieletrefftermin freut sich Familie Freise eine große Auswahl aus ihrer privaten Spielesammlung in große Taschen einzupacken und sich auf den Weg zum Spieletreff zu machen. Dort finden sich immer wieder neue Spielerunden, die altbe-

Gemeinschaft erleben

währte Klassiker wie Backgammon spielen oder auch neue, zum Teil auch mitgebrachte Spiele ausprobieren. Das gemeinsame Spielen verbindet und macht das Alter nebensächlich. Es schafft Raum für Gespräche, Begegnung und Gemeinschaft. Aus der Spielbegeisterung einer Familie ist der Spielertreff zur festen Institution der Gemeinde geworden und die Spielfreude überträgt sich auf viele andere Menschen – Gemeindemitglieder, aber auch Menschen, die unsere Gemeinde durch das Spielen erst kennenlernen.



Besonderes Highlight des Spielertreffs war dieses Jahr sicherlich die große Weltspieltagveranstaltung am 3. Juni im Haus der Jugend, an der sich der Spielertreff als Kooperationspartner beteiligte. Unterstützt durch einige treue Besucher*innen des regelmäßigen Spielertreffs wurde ein eigener Stand mit einer großen Auswahl an Spielen, die in den vergangenen Jahren zum „Spiel des Jahres“ gewählt wurden angeboten – und von den Besuchenden rege genutzt. Das Team um den Spielertreff ist sich einig: diese Kooperation soll auch in den kommenden Jahren nach Möglichkeit aufrechterhalten werden.

Auch beim 50-Jahresfest der Zwölf-Apostel-Kirche durfte der Spielertreff nicht fehlen. Neben Riesenjenga und einem großen 4-Gewinnt konnten viele kleine Mitmachspiele ausprobiert und gespielt werden. Viele Kinder nahmen begeistert das Angebot an, aber auch einige spielbegeisterte Seniorinnen probierten neue Spiele aus und hatten viel Freude miteinander.

Wer nun neugierig geworden ist und gerne spielt, ist herzlich eingeladen auch einmal beim Spielertreff vorbeizuschauen, reinzuschnuppern und mitzuspielen. Dieser findet sonntags einmal im Monat von 15 – 18 Uhr statt. Die konkreten Termine sind auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Familien/Spielertreff“ veröffentlicht. Es ist keine Anmeldung erforderlich und es locken neben einem großen Pool an vielen Spielen auch Kekse, Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter – auf die alten Spielertreffphasen selbstverständlich auch!

Magdalena Freise

Youkath – kath. Jugendarbeit in Langenhagen

23.06.23 - unser Stichtag in diesem Jahr. Das Youkathleitungsteam hat sich etwas Tolles überlegt. Wir laden Jugendliche aus ganz Langenhagen ein um unseren neuen und öffentlichen Ort mit Boulderwand, Basketballkorb, Asphaltfläche und Pavil-

lon kennenzulernen. Eine große Vorbereitungsaktion mit Handzettel und Plakaten wurden vorbereitet und alle Schülerinnen und Schüler der IGS und des Gymnasiums wurden von den Lehrern auf diesen Abend hingewiesen. Und das alles ganz ohne Anmeldung und ohne Kosten. Dazu gab es Stockbrote und verschiedene Getränke sowie vegane und vegetarische selbstgemachte Küche.



Die dreijährige Geschichte von Youkath soll weitergeschrieben werden. Um so mehr freuen wir uns, wenn mutige Jugendliche, die gerne gestalten und machen wollen, mit dabei sind. Kontakt wie immer unter: michael.habel@bistum-hildesheim.net

Michael Habel

LieZaKids

Bereits im September haben sich die LieZaKids unter neuer Leitung wieder getroffen.

Ein bekannter und in der Vergangenheit sehr beliebter Treffpunkt für die Kinder unserer Gemeinde konnte unter neuer Leitung wiederbelebt werden. Nicole und Kai Mies ist es ein großes Anliegen, den Kindern der Gemeinde wieder einen regelmäßigen Raum zu bieten.

Die neuen Spielmöglichkeiten auf dem Außengelände der Liebfrauenkirche tun ihr Übriges, um neue Möglichkeiten zum Spielen und Spaß haben zu schaffen.

Beim ersten Treffen wurde überlegt, was den Kindern Spaß machen würde. Es gab Ideen gemeinsam zu kochen, zu backen, Gesellschaftsspiele zu spielen oder auch einen Ausflug zu machen. Weiterhin wurde intensiv das Außengelände erkundet. (Wer findet das größte Blatt? Wer kann am schnellsten etwas Rotes finden?....) Es wurden Basketball und Fußball gespielt und auch die Kletterwand getestet.

Der nächste Termin ist am Freitag, 8.12.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr, an der Liebfrauenkirche.

Sabine Wunram

Offener Treff für Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 Jahren

Hier treffen sich Eltern und auch Großeltern um bei einer Tasse Kaffee oder Tee eine schöne Zeit zu verbringen. Während die Kleinen spielen, reden wir über alles das, was uns beschäftigt.

Wenn ihr Interesse habt, dann kommt gerne vorbei!

Wir treffen uns mittwochs 9.15 - 11.00 Uhr (außer in den Ferien) im Pfarrheim an der Liebfrauenkirche.



Henrike Wießell

Aus unserer Kindertagesstätte

Unser Spielkreis in Zwölf Apostel



Foto: K. Repp

trifft sich seit Mai 2023 bereits 2x die Woche im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche, da die Nachfrage sehr groß ist. Sollten Sie Interesse haben mit ihrem Kind mit uns gemeinsam zu spielen, basteln und singen, dann sind Sie herzlich

eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen. Dieser Spielkreis richtet sich an Kinder im Alter vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr. Die Spielkreiszeiten sind immer mittwochs und donnerstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr (außer in den Ferien), unter der Leitung von Frau Katarina Repp.

Anmeldung: kath. Kita Zwölf Apostel,

Tel: 0511/774853,

E-Mail: gabriele.hellfeuer@liebfrauen-gemeinde.de

Gabriele Hellfeuer



Foto: M. Klezcka

50-jähriges Kita-Jubiläum

Am Samstag, den 02.09.2023 haben wir den Geburtstag unserer Kita gefeiert. Nach einer kurzen Andacht wurden unsere Spendentafeln am Eingang der Kita enthüllt. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Sponso-

ren für die finanzielle Unterstützung.

Zusammen mit den Kindern und Eltern der Kita, wie auch mit ehemaligen Kolleginnen, geladenen Gästen und den Gemeindegliedern haben wir einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit vielen tollen Begegnungen und Gesprächen verbracht.

Die Kita freut sich über die Spenden zugunsten der neuen Rutsche in Höhe von 828,60 €. Wir danken allen Spendern, und allen Helfer*innen ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung.












Gabriele Hellfeuer, Kita-Leiterin



Von Gott in die Ewigkeit berufen 2022 / 2023

| | | | |
|----------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| Herr Herbert Hübner | + 31.10.2022 | Frau Valentina Stroh | + 07.04.2023 |
| Herr Lucjan Spendel | + 11.11.2022 | Herr Peter Hausmann | + 25.04.2023 |
| Frau Hedwig Scheiner | + 21.11.2022 | Herr Klemens Schmidt | + 02.05.2023 |
| Frau Kornelia Dierwald | + 10.11.2022 | Herr Josef Stiller | + 03.05.2023 |
| Herr Stanislaw Ciba | + 25.11.2022 | Frau Hedwig Prothmann | + 10.05.2023 |
| Frau Irene Eisermann | + 04.12.2022 | Frau Waldrut Enders | + 31.05.2023 |
| Frau Rosemarie Engemann | + 28.12.2022 | Frau Maria Kirchgessner | + 23.06.2023 |
| Frau Elisabeth Petermöller | + 04.01.2023 | Herr Martin Hanke | + 09.07.2023 |
| Frau Edeltraud Scheer | + 04.01.2023 | Herr Dr. Heinz Jansen | + 10.07.2023 |
| Frau Dorothea Hogh | + 19.01.2023 | Frau Katharina Spiller | + 29.07.2023 |
| Herr Max Flassig | + 22.01.2023 | Herr Josef Klakus | + 07.08.2023 |
| Frau Mechthild Trümper | + 23.01.2023 | Frau Christa van Overbeek | + 28.08.2023 |
| Herr Heinz Langner | + 06.02.2023 | Frau Izabela Smigaj | + 04.09.2023 |
| Frau Elisabeth Paulus | + 07.03.2023 | Herr Bum ie Lee | + 10.09.2023 |
| Herr Hans-Peter Witt | + 10.03.2023 | Frau Helene Gronau | + 25.10.2023 |
| Frau Maria Stolz | + 25.03.2023 | | |
| Herr Alexander Sitnikov | + 28.03.2023 | | |
| Herr Günter Bober | + 05.04.2023 | | |
| Frau Cäcilia Jansen | + 06.04.2023 | | |
| Herr Rudi Müller | + 06.04.2023 | | |

Unsere Gemeinde – Kontakte

| | |
|--|---|
| Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen, Langenhagen mit Zwölf Apostel | |
| Pfarrbüro und Postanschrift Karl-Kellner-Straße 67, 30853 Langenhagen | Öffnungszeiten Mo 9:00 – 12:00 Uhr Do. 15:00 – 18:00 Uhr Fr 9:00 – 12:00 Uhr  info@liebfrauen-gemeinde.de  0511 – 73 45 32 |
| Außenstelle Weserweg 3, 30851 Langenhagen | Öffnungszeit Di 8:30 – 10:30  info@liebfrauen-gemeinde.de  0511 – 73 50 54 |
| Bankverbindung | IBAN: DE37 2505 0180 0009 0115 11 |
| Pastoralteam | |
| Pfarrer Hartmut Lütge |  Hartmut.Luetge@bistum-hildesheim.net  0511 – 96 91 99 46 |
| Pastor Shijo Joseph |  Shijo.Joseph@bistum-hildesheim.net  05139 – 970 26 32 |
| Gemeindereferent Michael Habel |  Michael.Habel@bistum-hildesheim.net  0511 – 73 45 54 |
| Gemeindereferent Thomas Schenk |  Thomas.Schenk@bistum-hildesheim.net  05130 – 33 96 |
| Pastoralassistent Benedikt Fernkorn |  Benedikt.Fernkorn@bistum-hildesheim.net  05130 – 33 96 |
| Pfarrsekretärin Roswitha Bernatek |  info@liebfrauen-gemeinde.de  0511 – 73 45 32 |
| Verwaltungsbeauftragte Jenna Gregg |  Jenna-Lorraine.Gregg@bistum-hildesheim.net  0511 – 96 91 99 51 |
| Redaktionsteam Vera Spittmann, Leitung |  Vera.Spittmann@liebfrauen-gemeinde.de  0511 – 59 02 72 19 |
| Katholische Kindertagesstätte Zwölf Apostel, Weserweg 3, 30851 Langenhagen | |
| Leiterin Gabriele Hellfeuer |  info@zwoelf-apostel-kindergarten.de  0511 – 77 48 53  0511 – 60 02 85 8 |
| Bankverbindung KITA | IBAN: DE59 2505 0180 0009 0011 24 |
| Spendenkonto für Krippenneubau | IBAN: DE15 2505 0180 0900 3104 72 |

